

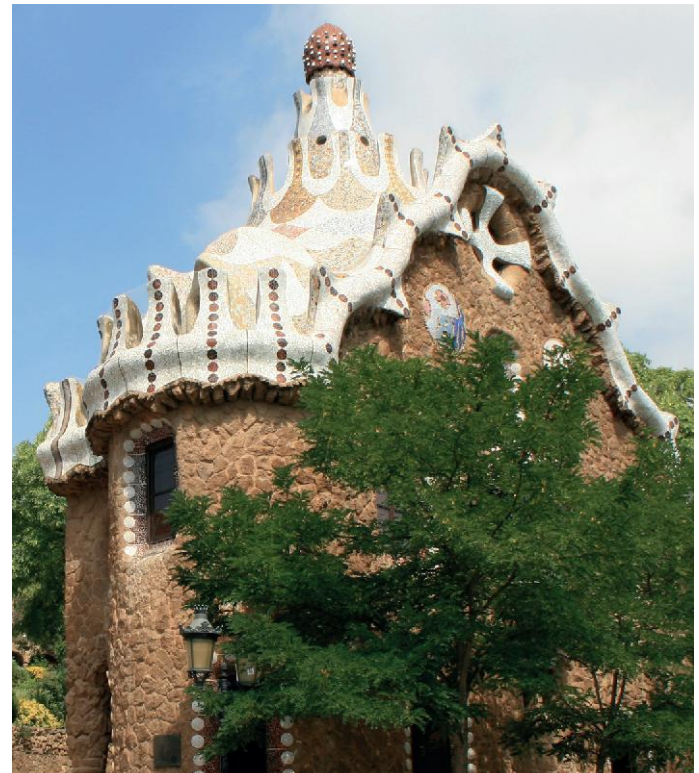
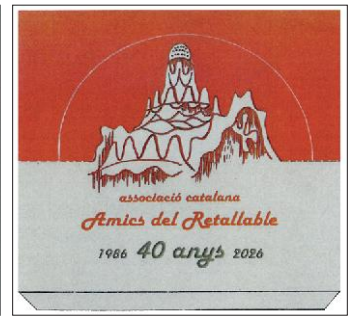
40 Jahre ACAR – Katalanische Vereinigung der Freunde des Kartonmodellbaus

Francesc d'Assís López Sala und Miguel Ángel Ramos Santiago

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Spanien, genauer in Katalonien mit Sitz in seiner Hauptstadt Barcelona, gibt es seit 40 Jahren einen Verein, der sich mit dem Kartonmodellbau beschäftigt. Das Interessengebiet ist beim ACAR (katalanisch: „Associació catalana Amics del Retallable“, oder in Spanisch „Asociación Catalana de Amigos del Recortable“) noch etwas breiter gefasst als beim AGK. Das langjährige AGK-Mitglied Francesc d'Assís López Sala (Vorsitzender des ACAR) sowie Miguel Ángel Ramos Santiago stellen in diesem Artikel den Verein und seine vielfältigen Aktivitäten anhand zahlreicher Dokumente über die durchgeführten Ausstellungen vor.

Der ACAR ist hauptsächlich in Barcelona verwurzelt, daher zeigt das Logo einen Teil einer bekannten Sehenswürdigkeit in Barcelona: Eines der beiden Pförtnerhäuser vom Park Güell mit seinem markanten Dach, gebaut von Antoni Gaudí von 1900 bis 1914. Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums wurde das Logo im Jahr 2026 etwas modifiziert. Zur Zeit der Erstellung dieses Artikels im Sommer 2026 hat der ACAR 20 Mitglieder. Die Vereinsaktivitäten bestehen im wesentlichen aus öffentlichen Ausstellungen, jeweils mit einem Ausstellungs-Katalog mit weiterführenden Angaben zu den gebauten Modellen. Weiterhin gibt es Informations- und Verkaufstage für gebaute Kartonmodelle im Vereinslokal. Regelmäßige Publikationen werden nicht herausgegeben. Geplant ist aber für 2026/2027 ein größeres Buch über die vom ACAR gesammelten Papierobjekte.

„Mit dem Ziel, die Erinnerung an vergangene Zeiten wach zu halten, das Basteln mit Papier in Katalonien zu fördern und zu verbreiten sowie die Wertschätzung dafür bei jungen Menschen zu wecken – sowohl als pädagogisches Element als auch für eine interessante Freizeitgestaltung – und um mehr über die Bauwerke unseres Landes zu erfahren, wurde die Katalanische Vereinigung der Freunde des Kartonmodellbaus gegründet. Für einen bescheidenen Beitrag kann man Mitglied werden und in die faszinierende Welt des Papiers eintauchen: Forschung über und Sammeln von Kartonmodellen bedeutender Verlage und Konstrukteure, Information über nationale und internationale Aktivitäten sowie Beschäftigung mit dem Modellbau auf verschiedenen spannenden Gebieten, wie z.B. Anziehpuppen, Soldaten, dreidimensionale Konstruktionen (historische und zeitgenössische), Dioramen, Papiertheater.“ So ist der Zweck unseres Vereins, der im Jahr 2026 sein 40-jähriges Bestehen feiert, in unserer Satzung beschrieben. Die vergangenen 40 Jahre waren geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Ausstellungen, vorwiegend in Katalonien und gelegentlich auch in Madrid, von Wettbewerben und Publikationen in Form von Katalogen und Artikeln in der Presse. Im folgenden Artikel stellen wir die Geschichte unseres Vereins anhand von Abbildungen verschiedener von uns organisierter Ausstellungen vor. Aus Platzgründen können wir nicht alle Ausstellungen der letzten 40 Jahre detailliert beschreiben. Daher konzentrieren wir uns auf die wichtigsten.



Die erste von uns organisierte Ausstellung fand im Rahmen des 22. Kinder- und Jugendfestivals von Barcelona 1984/85 statt. Der Verein war zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell registriert, da die Satzung noch nicht genehmigt war. Das Bild zeigt einen Blick in die Ausstellung mit Modellen, welche von Mitgliedern des ACAR gebaut wurden.



Die Zeitschrift „AVUI“ (zu deutsch „Heute“, Barcelona) berichtete in ihrer Ausgabe vom 6. Januar 1985 über die Ausstellung. Im Artikel prominent abgebildet ist das Modell 255-266 Ulmer Münster, Zinkdruck mehrfarbig, 12 Bogen 36 x 43 cm, Maßstab 1:300, J.F.Schreiber-Verlag, 1891.

